

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 04.02.2026

### **Flotter Absatz zu hohen Preisen**

Hochkarat-Zuchtbullenkalb erlöste 2.350 Euro

Von den 21 verkauften Zuchtbullenkälbern wechselte ein natürlich hornloses Hochkarat-Kalb mit einem gGZW von 141 um 2.350 Euro an eine Besamungsstation. Ein reinerbig hornloses Salomon-Kalb wurde um 1.900 Euro von einem Bullenaufzüchter ersteigert.

Mit einem Lebendgewicht von gut 88 Kilo waren die 828 aufgetriebenen Bullenkälber etwas leichter, mit 40 Lebenstagen aber auch etwas jünger als gewohnt. Mit einem Kilopreis von 11,08 Euro (= 11,94 Euro inkl. MwSt.) konnten sie sich erneut deutlich steigern. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 12,50 Euro inkl. MwSt.



*Dieses Hochkarat-Zuchtbullenkalb erlöste 2.350 Euro*

Die 68 Kuhkälber zur Zucht und die 76 weiblichen Nutzkälber konnten ausnahmslos abgesetzt werden. Beide Gattungen konnten zulegen, sodass die 89 Kilo schweren Zuchtkälber 659 Euro (= 711 Euro inkl. MwSt.) und die Nutzkälber bei einem Lebendgewicht von 83 Kilo einen Kilopreis von 7,40 Euro (= 7,98 Euro inkl. MwSt.) erzielten.

**Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 18. Februar**



Besonderes einladen möchten wir Sie für unseren nächsten Zuchtviehmarkt, der als **Familienmarkt** am **Samstag, den 7. Februar** stattfindet.



Der Elitekatalog ist unter [www.rzv-franken.de](http://www.rzv-franken.de) abrufbar.

# Familienmarkt

Samstag, 7. Februar ab 10:00 Uhr

ZUCHTVIEHMARKT MIT ELITEGRUPPE  
MASCHINENAUSSTELLUNG  
BULLRIDING HÜPFBURG  
FLECKVIEH-TORWAND  
JUGENDFEUERWEHR  
KINDERSCHMIKEN  
USW.

